

Empfehlungen zur Betreuung in Frankfurter Tagesfamilien

Stadtschulamt Frankfurt am Main

Stand: Oktober 2020

Liebe Tagesfamilien,

seit Ende Mai betreuen Sie alle wieder in vollem Umfang Ihre Tageskinder. Die Verordnungen des Landes Hessens sind vielfach angepasst worden. Auch wir möchten Ihnen nun eine aktualisierte Form unserer Handlungsempfehlungen zur Verfügung stellen.

Wir hoffen, dass Sie und die Familien Ihrer Tageskinder die Herausforderungen der Corona-Pandemie in guter Kooperation gemeinsam bewältigen. Bei Fragen und Unsicherheiten wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihre Fachberatung.


Ihr Fachdienst Kindertagespflege im Stadtschulamt

Inhalt:

1. Gesundheit von Kindern, Eltern und Tagesfamilie	Seite 3
2. Neue Eingewöhnungen	Seite 7
3. Betreuungsalltag	Seite 8
4. Aufenthalt im Freien	Seite 9
5. Bring- und Abholsituation	Seite 10
6. Kommunikation mit Eltern	Seite 11
7. Hygiene	Seite 11

Schutz vor Infektion mit dem Corona- Virus:

Der wirksamste Schutz vor einer Infektion sind regelmäßiges Händewaschen und Abstand halten zwischen erwachsenen Personen. In geschlossenen Innenräumen ist häufiges Stoßlüften die beste Methode, um über den Luftaustausch Viren und Bakterien aus Räumen zu entfernen. In der Betreuung von Tageskindern ist ein vollständiger Schutz nicht sicherzustellen. Wenn Sie besorgt sind, klären Sie für sich, mit Ihrer Familie und ggf. mit Ihren Hausarzt, was für Sie die richtige Entscheidung ist.

1. Gesundheit von Kindern, Eltern und Tagesfamilie	
<p>Vorgehen bei Erkältungssymptomen:</p> <p>Bei diesen Symptomen ist kein Ausschluss aus der Betreuung erforderlich:</p> <p>„Schnupfen-Flyer“ vom Land Hessen hier klicken</p>	<div style="text-align: right;"></div> <p>→ Bei <u>einzel</u>n auftretenden Symptomen wie Schnupfen, leichtem, gelegentlichem Husten oder Halskratzen ohne weitere Krankheitssymptome ist <u>kein Ausschluss</u> aus der Betreuung in Tagesfamilien erforderlich!</p> <p>→ Kinder mit Erkältungssymptomen, hervorgerufen durch eine chronische Erkrankung (z.B. Asthma) dürfen die Tagesfamilie besuchen!</p>

<p>Wann darf ein Kind nicht kommen?</p>	<p>Kinder mit folgenden Symptome dürfen die Tagesfamilie nicht besuchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Fieber ab 38 °C ○ Trockener Husten (ohne Schleim und ohne chronische Ursache) ○ Störung des Geschmacks- und Geruchssinns
<p>Wie ist in diesen Fällen das weitere Vorgehen?</p>	<p>→ Eltern entscheiden, je nach Befinden ihres Kindes, ob ein Arzt aufgesucht wird:</p> <p>Variante 1: Wenn kein Arzt aufgesucht wird: → Das Kind bleibt zu Hause!</p>
<p>Wann kann das Kind die Tagesfamilie wieder besuchen?</p>	<p>→ wenn es einen Tag fieberfrei und in einem guten Allgemeinzustand ist. Ein ärztliches Attest ist nicht notwendig!</p> <p>Variante 2: Wenn ein Arzt aufgesucht wird: → der Arzt entscheidet über das weitere Vorgehen!</p>
<p>Wann kann das Kind die Tagesfamilie wieder besuchen, wenn <u>kein</u> Corona-Test erforderlich ist?</p>	<p>→ Das Kind bleibt zu Hause, bis es einen Tag fieberfrei gewesen und in einem guten Allgemeinzustand ist. Ein ärztliches Attest ist nicht notwendig!</p>

<p>Wann kann das Kind die Tagesfamilie wieder besuchen, wenn ein Corona-Test erforderlich ist?</p>	<p>→ das Kind darf die Tagesfamilie zwischen Testabnahme und Mitteilung über das Ergebnis <u>nicht</u> besuchen!</p>
<p>Bei negativem Testergebnis</p>	<p>→ das Kind bleibt, bis es fieberfrei und in einem guten Allgemeinzustand ist, zu Hause. Danach darf das Kind wieder die Tagesfamilie besuchen. Ein ärztliches Attest ist <u>nicht</u> erforderlich.</p>
<p>Bei positivem Testergebnis</p>	<p>→ Das Kind darf erst wieder die Tagesfamilie besuchen, wenn es min. 48 Std. ohne Symptome ist und frühestens 10 Tage nach Symptombeginn. Nach dieser Wartezeit darf das Kind die Tagesfamilie wieder besuchen. Ein ärztliches Attest ist <u>nicht</u> erforderlich.</p>
<p>Ein Tageskind ist positiv auf Corona getestet – was ist zu tun?</p>	<p>→ Kinder und Tagesmütter bzw. Tagesväter, die in direktem Kontakt mit dem Coronavirus infizierten Kind standen, dürfen die Tagesfamilie nicht besuchen bzw. keine Betreuung anbieten</p>
<p>Eine Tagesmutter/ ein Tagesvater ist positiv auf Corona getestet – was ist zu tun?</p>	<p>→ Die Tagesmutter/ der Tagesvater darf keine Betreuung anbieten</p>

<p>Ein Elternteil ist positiv auf Corona getestet – was ist zu tun?</p>	<p>→ Kinder und Tagesmütter- und väter mit Kontakt zum Coronavirus infizierten Elternteil dürfen die Tagesfamilie nicht besuchen bzw. keine Betreuung anbieten</p>
<p>Darf ein gesundes Tageskind, in deren Haushalt eine Person Krankheitssymptome für Covid 19 aufweist (Fieber, trockener Husten, Verlust des Geschmacksinns) betreut werden? Siehe aktualisierter „Schnupfenflyer“ (Stand 15. September)</p>	<p>→ Nein, in diesem Fall darf das Tageskind, obwohl es selber gesund ist, die Tagesfamilie nicht besuchen.</p>
<p>Darf ein Tageskind, in deren Haushalt eine Person einer Quarantäne durch das Gesundheitsamt unterliegt, die Tagesfamilie besuchen?</p>	<p>→ Nein, das Tageskind darf die Tagesfamilie nicht besuchen. Regelungen des Gesundheitsamtes sind immer vorrangig zu beachten.</p>
<p>Was ist darüber hinaus zu beachten?</p>	<p>→ Informieren Sie sich regelmäßig über die aktuell geltenden Regeln.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Seien Sie aufmerksam für Krankheitssymptome der Kinder 2. Tauschen Sie sich täglich mit Eltern über Befinden der Kinder aus 3. Führen Sie tägliche eine Liste über die Anwesenheit Ihrer Tageskinder. Treten bei Kindern Krankheitszeichen auf, dokumentieren Sie diese ebenfalls mit Datum.

<p>Was ist, wenn ein Tageskind in einem Risikogebiet Urlaub gemacht hat?</p>	<p>4. Halten Sie eine Liste mit den Kontaktdaten der Eltern bereit. Im Falle einer Erkrankung mit dem Corona Virus Sars Cov19 ist diese Dokumentation für die Nachverfolgung des Gesundheitsamtes wichtig</p> <p>5. Bekommt ein Kind während der Betreuung oben genannte Krankheitssymptome (Siehe Seite 3), versuchen Sie das Kind getrennt von den anderen Kindern ruhen oder spielen zu lassen. Das Kind muss von den Eltern, so bald wie möglich, abgeholt werden</p> <p>Hier muss sich die Familie an die jeweils aktuell geltenden Bestimmungen halten. Rückkehrer aus Risikogebieten müssen sich testen lassen und ggf. in Quarantäne begeben. Das Tageskind darf die Tagesfamilie nur besuchen, wenn es negativ getestet wurde und die Familie die Auflagen eingehalten hat.</p>
<p>Absprachen mit Eltern</p>	<p>Auch weiterhin sind Absprachen mit den Eltern, welche Bereiche in Ihrer Tagesfamilie zur Verringerung des Infektionsrisikos anders organisiert werden sollten, sehr wichtig. Folgende Themen sollten Sie mit Eltern regelmäßig besprechen und überprüfen, ob diese noch aktuell sinnvoll strukturiert sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Bring- und Abholsituationen (siehe Punkt 5), Abstandsregelungen (unter Hygiene (7.) und Kommunikation (6.))


	<ul style="list-style-type: none"> ○ Erklären Sie Eltern, wie Sie sich im Hinblick auf mögliche Infektionsrisiken verhalten. Ein offener Austausch über sinnvolle Verhaltensweisen wird die Zusammenarbeit in dieser Zeit erleichtern
<p>6. Neue Eingewöhnungen</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Hier sollten Sie prüfen und mit Eltern besprechen, ob Sie Erstgespräche im Vorfeld und während der Eingewöhnung zumindestens teilweise per Telefonat oder Videotelefonat führen möchten. ○ Ein oder mehrere Treffen mit dem Kind und dem Elternteil, das die Eingewöhnung begleitet, können vor Beginn der Betreuung im Freien stattfinden ○ Begegnungen von Eltern in der Wohnung der Tagesfamilie verringern ○ Neue Kinder kommen und gehen nicht gleichzeitig zu Bring- und Abholzeiten der anderen Kinder ○ Zeiten so auswählen, dass das Kind wach und aufnahmefähig ist ○ Innerhalb der Wohnung sollten Eltern Abstand zur Tagesmutter/ Tagesvater halten, es sei denn das Kind braucht z.B. die Übergabe von Arm zu Arm ○ Die Bezugsperson wäscht sich und dem Kind vor Eintritt in den Raum gründlich die Hände ○ Eltern sollten den Kontakt zu Familienangehörigen der Tagesfamilie und anderen Tageskindern möglichst geringhalten ○ Der Mindestabstand von 1,5 m ist möglichst einzuhalten

3. Betreuungsalltag	
<p>Vorlesevideos zur Bildergeschichte „Das Corona-Häschen“ hier klicken</p> <p>Für ältere Kinder - logo!-Themenseite: Das Coronavirus hier klicken</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Ein gut strukturierter Betreuungsalltag ist sehr wichtig für Ihre Tageskinder ○ Versuchen Sie Ihren Alltag so zu gestalten, dass Sie den Bedürfnissen Ihrer Tageskinder, Ihrer Familie und sich selbst gerecht werden können ○ Planen Sie Zeiten für sich und Ihre Familie ein ○ Schenken Sie den Kindern Ihre volle Aufmerksamkeit ○ Mit älteren Kindern sollten Sie das Thema Corona altersgerecht thematisieren ○ Bereiten Sie Ihren Betreuungsalltag gut vor ○ Verbringen Sie möglichst viel freie Zeit im Freien an wenig belebten Orten, das verringert das Ansteckungsrisiko
<p>Persönliche Planung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Sollte es wieder zu Teilschließungen von Schule und Kita kommen, ist eine gute Organisation und Tagesstruktur wichtig ○ Falls Ihre Kinder bereits die Schule besuchen, empfehlen wir Ihnen, Zeiten einzuplanen, in denen Sie Ihre Kinder bei der Bewältigung ihrer Aufgaben unterstützen können ○ Sowohl Ihre eigenen Kinder als auch Ihre Tageskinder benötigen eigene Bereiche, in denen getrennt voneinander gelernt und gespielt werden kann ○ Falls Sie durch die Betreuung Ihrer eigenen Kinder Platzprobleme, Konflikte und Überlastung erfahren, nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Fachberatung auf

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Falls ihr Partner oder erwachsene Kinder, anders als bisher, während der Betreuung anwesend sein sollten, teilen Sie dies bitte ihrer Fachberatung mit
4. Aufenthalt im Freien	
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Der Aufenthalt im Freien ist günstig, da sich die Kinder mehr verteilen ○ Die Abstandsregeln sollten unbedingt eingehalten werden, siehe 8.2. ○ Spaziergänge sind besonders empfehlenswert, da der Abstand zu fremden Personen gut einzuhalten ist ○ Meiden Sie Spielplätze, auf denen sich schon viele Kinder und Erwachsene aufhalten ○ Ihre Tageskinder sollten möglichst untereinander spielen ○ Wenn möglich, sollten die Kinder nur mit Ihrem Sandspielzeug spielen ○ Wenn Sie nur ein Tageskind haben und Sie den Kontakt zu anderen Kindern für wichtig halten, versuchen Sie dies auf ein Kind (oder wenige Kinder) zu begrenzen. Dies sollte immer dasselbe Kind sein ○ Nach dem Spielplatzbesuch Hände und Gesicht der Kinder waschen ○ Mit den Tageskindern möglichst nicht in Geschäften einkaufen ○ Bei Marktbesuchen müssen die Abstände eingehalten werden

5. Bring- und Abholsituation	
Bring- und Abholsituation	<ul style="list-style-type: none"> ○ Besprechen Sie mit den Eltern, ob Sie weiterhin gestaffelte (= zeitversetzte) Bring- und Abholzeiten für sinnvoll halten ○ Halten Sie so weit möglich den Mindestabstand von 1,5 m ein ○ Mit Eltern keine Berührung, Händeschütteln, Umarmung, Begrüßungsküsschen ○ Übergabe an der Tür: so kurz wie möglich – so lange wie nötig. Die Bedürfnisse des Kindes sollten Vorrang haben. ○ Die Benutzung von Desinfektionsmittel bei der Übergabe ist nicht nötig ○ Wenn möglich, soll das Kind immer vom gleichen Elternteil abgeholt werden ○ Eventuelle Übergabe alternativ auf dem Spielplatz, im Hof oder Garten organisieren ○ Falls Eltern in den Betreuungsraum kommen müssen oder Sie dies in Absprache mit den Eltern ermöglichen, sind Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten
6. Kommunikation mit Eltern	
Kommunikation mit Eltern	<ul style="list-style-type: none"> ○ Persönliche Gespräche mit Eltern innerhalb von Räumen am Besten nur bei dringendem Bedarf ○ Elterngespräche können ggf. im Freien oder per Video-Chat oder per Telefon geführt werden ○ Abstandsregelung von mindestens 1,5 m einhalten

7. Hygiene	
a. Hygiene in Räumen	
Reinigung der Räume	Hier gilt auch in Zeiten von Corona die bislang empfohlene Hygiene zur Vermeidung von Übertragung von Bakterien und Viren. In Küche, Bad, Schlafbereich und Betreuungsbereich sollte auf Folgendes grundsätzlich geachtet werden:
Betreuungsräume	<ul style="list-style-type: none"> ○ Regelmäßige Reinigung aller Flächen in Räumen, die in der Betreuung genutzt werden ○ Regelmäßige Reinigung aller Türklinken, Fenstergriffen und Lichtschalter – täglich, am Besten vor Beginn der Betreuung ○ Reinigung der Wickelfläche ○ Bereitstellung ausreichender (Einmal-) Wickelunterlagen zum täglichen Wechsel pro Kind oder ausreichender Handtücher je Kind pro Tag ○ Der Hauptansteckungsweg für Coronaviren ist allerdings die Tröpfcheninfektion, seltener über Kontakt mit Oberflächen ○ Gemeinsam genutzte Gegenstände, wie Spielzeuge, regelmäßig reinigen. Waschmaschine geeignetes Spielzeug, wie Kuscheltiere, Kissenbezüge... bei mindestens 60 ° waschen ○ Eventuell können Sie Spielmaterial, das sich nicht gut reinigen lässt, aussortieren. ○ Waschen der Schlafutensilien der Tageskinder

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Mit Kindern können Sie als gemeinsame Aktion Spielsachen in Seifenwasser waschen
<p>Richtiges Lüften</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Der Corona-Virus und andere Viren werden über Tröpfchen und Aerosole (= ganz kleine Tröpfchen, die lange in der Luft schweben) übertragen. Die Aerosole verteilen sich insbesondere in geschlossenen Innenräumen schnell im gesamten Raum ○ Der Zugang zu Fenstern sollte nicht verstellt sein (Keine Vasen, etc. auf Fensterbrettern) ○ Richtiges und häufiges Stoßlüften: alle 20 Minuten sollten Sie die Fenster ca. 3- 5 Minuten ganz öffnen. Kipplüftung reicht nicht aus, um einen Luftaustausch zu erreichen ○ Noch besser ist eine Querlüftung: Fenster und gegenüberliegende Tür und/oder Fenster öffnen ○ Das richtige Lüften verringert die Anzahl von Viren und Bakterien deutlich und verringert damit das Ansteckungsrisiko ○ Stoßlüften lässt auch die Raumtemperatur nicht so schnell sinken wie Kipplüftung
<p>Schlafbereich</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Matratzenbezüge und Bettwäsche mindestens einmal die Woche wechseln ○ Einschlafhilfen (Kuscheltiere, Schnuffeltücher...) in Absprache mit Eltern regelmäßig zur Reinigung mitgeben

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Achten Sie sehr sorgfältig darauf, dass die Schnuller der Kinder nicht aus Versehen getauscht werden. Hilfreich könnte sein diese in einem jeweils eigenen Gefäß pro Kind aufzubewahren, z.B. Marmeladenglas ○ Schnuller regelmäßig reinigen
Küche, Mahlzeiten	<ul style="list-style-type: none"> ○ Arbeitsbereiche vor der Zubereitung der Mahlzeiten reinigen ○ Geschirrhandtücher täglich wechseln ○ Putzschwämme -lappen täglich wechseln ⊖ Den Umgang mit eigenen Trinkflaschen und mitgebrachten Lebensmitteln mit Eltern absprechen. Wenn Sie Trinkflaschen der Kinder verwenden, darauf achten, dass diese unter den Kindern nicht getauscht werden ○ Jedes Kind isst von seinem eigenen Geschirr ○ Keine gemeinsamen Teller, wie Obstteller, von dem sich alle nehmen
Badezimmer	<ul style="list-style-type: none"> ○ Häufiges Reinigen der Armaturen (Wasserhahn, Spültaste) und des Waschbeckens ○ Toilette, Töpfchen nach jeder Benutzung reinigen und ggf. desinfizieren ○ Tägliches Wechseln der Handtücher, pro Kind ein kleines Gästehandtuch oder Einmalpapiertücher ○ Eventuell auf Zähneputzen während der Corona- Krise verzichten ○ Auch im Bad auf häufiges Lüften achten

b. Körperliche Nähe, Abstandsregeln	
<p>Informationseite der Universität Bonn zum Hygienealltag mit Kindern hier klicken</p> <p>Informationseite der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung hier klicken</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Mit Kindern im Alter bis zur Einschulung kann das Abstandsgebot von 1,5 m nicht eingehalten werden ○ Je jünger die Kinder, umso wichtiger sind Nähe und Körperkontakt, insbesondere bei der Pflege, beim Anziehen und Aktivitäten, wie Vorlesen... ○ Die letzten Monate werden viele Kinder verunsichert haben. Gerade in dieser Zeit ist die körperliche Nähe zu Ihnen wichtig, um dem Kind Sicherheit und Schutz zu vermitteln ○ Trotz körperlicher Nähe achten Sie auf Hygiene, soweit dies mit Kleinkindern möglich ist ○ Der Kontakt Ihrer Tageskinder zu Ihren Familienmitgliedern sollte so gering wie möglich sein ○ Mit eigenen Kindern im Schulalter kann der Mindestabstand von 1,5 m eingeübt werden
<p>Mit Eltern</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Der Mindestabstand von 1,5 m zu Eltern soll eingehalten werden ○ Wenn der Mindestabstand im direkten Kontakt mit Eltern nicht eingehalten werden kann, ist das Tragen des Mund- und Nasen Schutzes erforderlich ○ Nach Möglichkeit wenig oder keinen direkten Kontakt mit Eltern in Ihrer Wohnung (siehe Punkt 5. Bring- und Abholsituation) ○ Tür- und Angelgespräche an der Wohnungstür so kurz wie möglich – so lang wie nötig halten

<p>Mit Personen außerhalb der Tagesfamilie</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Nach Möglichkeit keinen direkten Kontakt zu anderen Tagesfamilien bzw. nur im Freien ○ Besuchen Sie keine Tagesfamilien in ihren Wohnungen ○ Wenn Sie andere Tagesfamilien zufällig treffen oder treffen möchten, halten Sie mit den Erwachsenen den Mindestabstand von 1,5 m ein ○ Der Mindestabstand gilt auch im Kontakt mit anderen Erwachsenen und fremden Personen ○ Während der Betreuung Ihrer Tageskinder sollten Sie derzeit keine weiteren Besucher in Ihre Wohnung lassen
<p>c. Mund- und Nasenschutz</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Besonders Kinder müssen sich derzeit daran gewöhnen, dass die Menschen in bestimmten Situationen einen Mund- und Nasenschutz tragen ○ Um Kindern mögliche Ängste zu nehmen, ist es hilfreich mit dem Thema spielerisch umzugehen ○ Sie können z.B. einfache Masken zum Anziehen für Puppen und Teddys basteln ○ Für Kleinkinder ist es sehr wichtig, das Gesicht und den emotionalen Ausdruck ihrer Bezugspersonen zu sehen. Deswegen wird vom Tragen eines Mund- und Nasenschutzes in der Kleinkindbetreuung abgeraten ○ Kinder ab 6 Jahren müssen in öffentlichen Verkehrsmitteln und Geschäften einen Mund- und Nasenschutz tragen

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Unterhalb dieser Altersgrenze ist grundsätzlich kein Mund- und Nasenschutz nötig ○ Wenn mit anderen Personen (im Freien oder mit Eltern in der Wohnung) ein Abstand von 1,5 – 2 m eingehalten wird, ist kein Mund- und Nasenschutz nötig ○ Ein Mund- und Nasenschutz schützt in erster Linie andere Personen vor einer möglichen Ansteckung und ist bei näherem Kontakt kein sicherer Schutz ○ Bei der Auswahl von Mund- und Nasenschutz informieren Sie sich über die verschiedenen Möglichkeiten
<p>d. Körperliche Hygiene Grundsätzlich sind Sie als Tagesmutter/-vater Vorbild für Ihre Tageskinder. Die Kinder ahmen Sie nach und Sie können mit Ihnen spielerisch und altersgerecht wichtige Verhaltensweisen und Hygieneregeln einüben</p>	
<p>Husten und Niesen Richtig Niesen und Husten für Erwachsene: farbiges Plakat hier klicken</p> <p>Richtig Niesen und Husten für Kinder: farbiges Plakat hier klicken</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Husten in Ellenbogenbeuge oder Taschentuch ○ Taschentücher nur einmal verwenden und in geschlossenen Eimer (mit Müllbeutel) werfen ○ Am besten Taschentücherboxen verwenden und ggf. in allen Räumen geschlossene Eimer aufstellen ○ Kindern mit Geduld immer wieder die richtigen Verhaltensweisen zeigen

Händewaschen

Richtiges Händewaschen für Kinder:
farbiges Plakat
[hier klicken](#)

- Rituale erleichtern das spielerische Einüben des gründlichen Händewaschens (Grafik, Händewaschlieder...)
- Gründliches Händewaschen mit Flüssigseife (20- 30 Sekunden) beseitigt Corona- Viren (und andere Viren und Bakterien)
- Bei Kindern wird von der Verwendung von Desinfektionsmittel abgeraten

Händewaschen für Kinder:

- Nach Betreten der Wohnung
- vor und nach den Mahlzeiten
- nach dem Spielen im Freien
- nach jeder Verschmutzung
- nach der Töpfchen- oder Toilettenbenutzung und ggf. nach dem Wickeln
- vor Aktivitäten, bei denen Kinder eventuell ihre Finger und Gegenstände in den Mund nehmen
- nach dem Kontakt mit Tieren

Händewaschen für Tagesmütter/ Tagesväter:

- Nach dem Toilettengang
- Vor und nach dem Wickeln
- Vor dem Kontakt mit Lebensmitteln
- Nach dem nach Hause kommen

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Für Sie und Tageskinder Einmalpapierhandtücher oder mindestens ein Handtuch pro Person täglich benutzen ○ Handtücher bei 60° waschen ○ Achten Sie zu Ihrem Eigenschutz darauf, sich selbst nicht mit ungewaschenen Händen an Mund, Nase und Augen zu berühren ○ Auch mit den Kindern einüben, dass sie sich möglichst nicht selbst und anderen ins Gesicht fassen
<p>Wickeln und Pflege</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Vor und nach dem Wickeln der Kinder Hände waschen ○ Einmalhandschuhe zum Wickeln tragen ○ Wickelunterlage: Einmalunterlage oder Handtuch ○ Bei Benutzung Handtuch: pro Kind und Tag ein frisches Handtuch (bei mind. 60 ° waschen) ○ Benutzte Windeln in geschlossenem Eimer mit Mülltüte lagern ○ Verwenden Sie Waschlappen nur einmal und bewahren Sie diese für Kinder unerreichbar auf

Verwendete Quellen:

- Arbeitsgruppe Kita (Gremium der Jugend- und Familienministerkonferenz= JMFK): EMPFEHLUNG für einen gemeinsamen Rahmen der Länder für einen stufenweisen Prozess zur Öffnung der Kindertagesbetreuungsangebote von der Notbetreuung hin zum Regelbetrieb im Kontext der Corona-Pandemie,
- Der Paritätische Gesamtverband: Orientierungshilfe für Träger von Kindertageseinrichtungen in Zeiten der Corona-Pandemie Stand 21. April 2020
- Robert- Koch- Institut: Epidemiologisches Bulletin 19/20; Wiedereröffnung von Bildungseinrichtungen – Überlegungen, Entscheidungsgrundlagen und Voraussetzungen
- Hessischer Städtetag: Tageseinrichtungen für Kinder in Hessen ab 2. Juni 2020 (Stand 12.05.2020) - Herausforderungen – Forderungen – Muster – Empfehlungen für die Praxis
- DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.) Fachbereich Bildungseinrichtungen Unfallkasse Nordrhein-Westfalen: komm mit mensch (Stand 27.04.2020)
- Empfehlungen des Gesundheitsamtes Frankfurt am Main zum Umgang mit Covid- 19 an Frankfurter Kitas im Rahmen der Notbetreuung und anstehenden Öffnung
- Flyer vom Gesundheitsamt Frankfurt: Frische Luft für frisches Denken: Corona- Update

Internetseiten:

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

<https://soziales.hessen.de/gesundheit/corona-hessen/themenbereich-kinder-und-jugendliche/krankheits-und-erkaeltungssymptome>

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

www.infektionsschutz.de

www.bzga.de

Robert-Koch- Institut

www.rki.de

Gemeinnützige Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
GmbH

www.kita-rat-dresden.de

Bundesverband für Kindertagespflege

<https://www.bvktp.de/corona-virus-und-kindertagespflege/>

Stadt Frankfurt am Main, Tagesfamilien

www.tagesfamilien-frankfurt.de

Logo Kindernachrichten

<https://www.zdf.de/kinder/logo/wichtige-infos-zum-coronavirus-100.html>

Hygiene Tipps für Kinder

<https://hygiene-tipps-fuer-kids.de/>

<https://www.kinderkinder.dguv.de/infektionen-mit-corona-vermeiden/>

<https://www.fulda.de/unsere-stadt/kindertagesbetreuung-schulen/bundesprogramm-kita-einstieg/>